

Heteropteren aus Kreta VI

(Insecta, Heteroptera)

von

Ernst HEISS *)

Heteroptera from the island of Crete VI

(Insecta, Heteroptera)

Synopsis: A new species, *Dichroscytus impros* sp. n., of the family Miridae is described and figured. It has been collected on *Cupressus sempervirens* L. and is related to *D. juniperi* LBG. from Cyprus and *D. tauricus* SEID. from Anatolia, but can easily be separated from these and all other palaeartic species by its distinctive genital structures. For *Platycranus (Genistocapsus) bicolor* WGN., 1973, which has been described from Rhodos, new morphological data and figures are given.

Im Verzeichnis der von der Balkanhalbinsel bekannten Heteropterenarten (JOSIFOV, 1986), werden für die Insel Kreta insgesamt 76 Arten und Unterarten der Familie Miridae gemeldet, von denen 13 als endemisch angesehen werden.

Im noch unbearbeiteten Material der Aufsammlungen des Verfassers aus Kreta fand sich eine bisher unbekannte *Dichroscytus*-Art, welche möglicherweise ebenfalls endemisch ist und nachstehend beschrieben und abgebildet wird. Weiters fand sich dabei und in Lichtfallenmaterial von Dr. Malicky, *Platycranus (Genistocapsus) bicolor* WGN., 1973, von dem bisher nur das der Beschreibung zugrundeliegende Typenmaterial aus Rhosos bekanntgeworden ist.

1. *Dichroscytus impros* sp. n.

(Fig. 1 - 2)

Gestalt länglich oval, 2.1 - 2.4x so lang wie breit, mit kurzer, zerstreuter schwarzer Behaarung. Pronotum, Halbdecken, FG. I und Beine grün, nach dem Tode stark vergilbend. Kopf und FG II-IV gelblich. Die braunrote Punktierung unterschiedlicher Dichte und Intensität ist auf den Distalrand des Coriums und den Cuneus beschränkt. Dabei sind die Innenwinkel des Coriums und die Spitze des Cuneus dunkler. Membran rauchbraun mit heller Aderung. Spitze des dritten Tarsengliedes und Klauen gebräunt.

Kopf mit großen Augen. Scheitel 1.44 x (♂) bzw. 1.50 - 1.60x (♀) so breit wie das Auge. Längenverhältnisse der Fühlorglieder I:II:III:IV = 16:60:—:— (♂) und 17:60:39:30 (♀); FG II 1.48x (♂) bzw. 1.47 - 1.57x (♀) so lang wie die Kopfbreite bzw. 1.07x (♂) und 1.0 - 1.1x (♀) so lang wie das Pronotum breit. Das Rostrum erreicht die Hinterhüften.

*) Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Ernst Heiss, Josef-Schraffl-Straße 2A, A-6020 Innsbruck (Österreich).

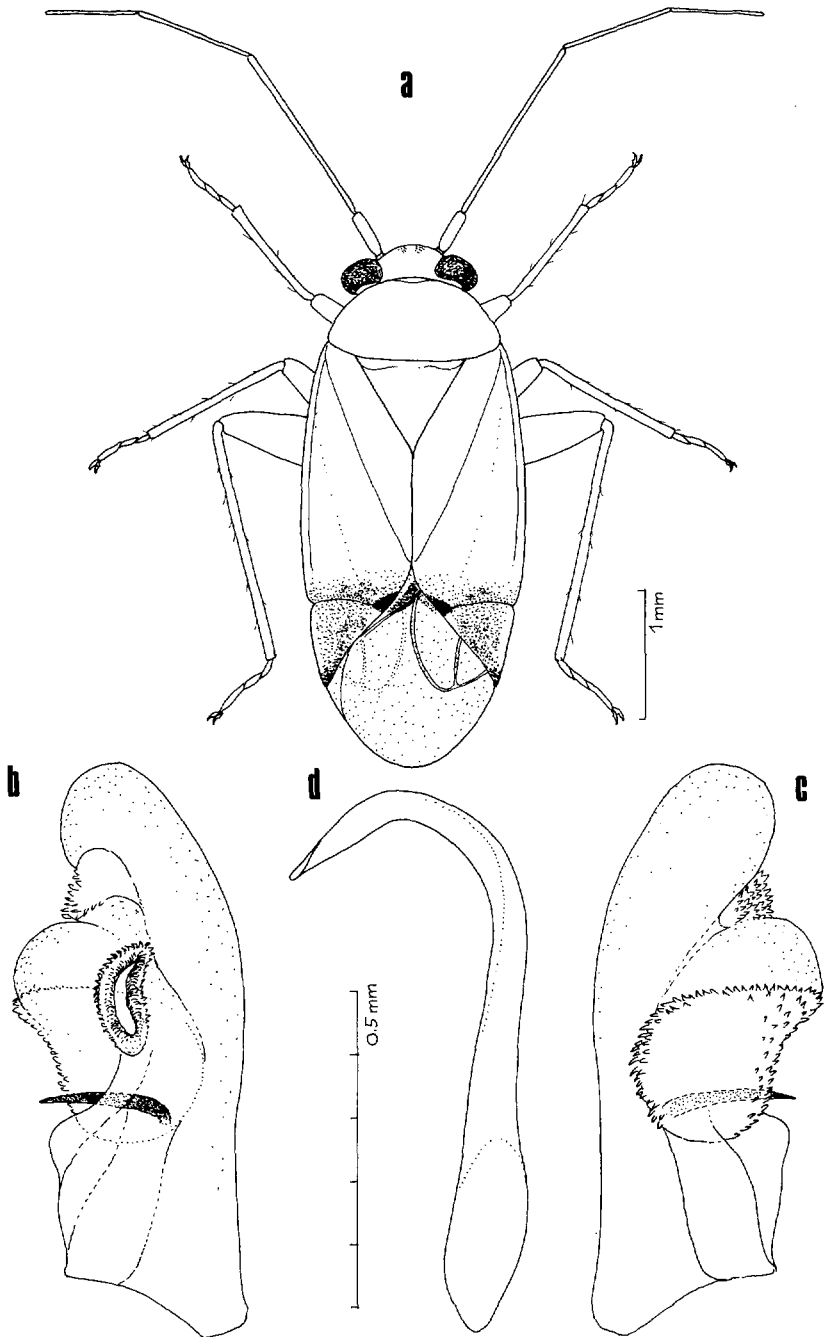


Fig. 1: *Dichroscythus impros* sp. n., a Holotypus ♂ dorsal; b-c Aedeagus aus zwei Richtungen, Spiculum entfernt; d Spiculum des Aedeagus.

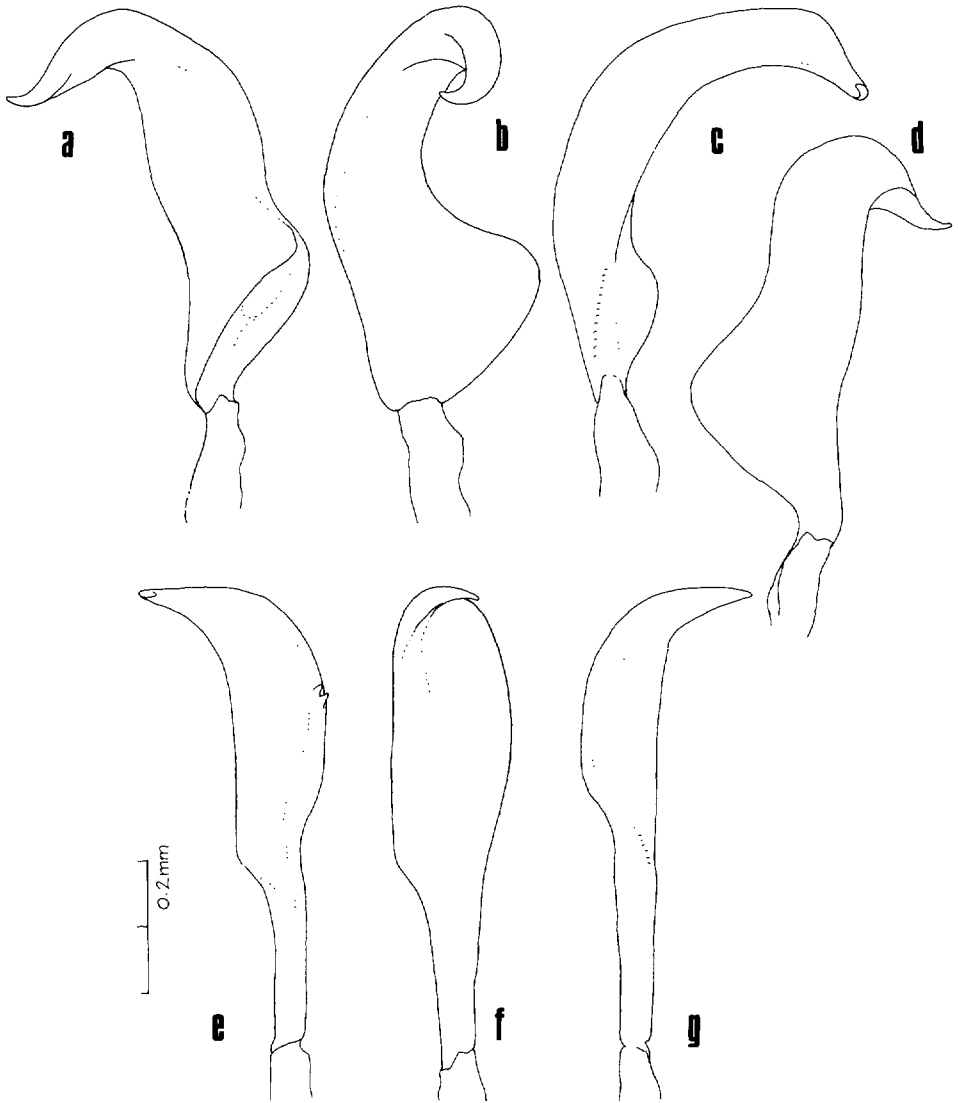


Fig. 2: *Dichroscythus impros* sp. n., Parameren. a-d linkes Paramer in verschiedener Richtung; e-g rechtes Paramer, f = Innenseite.

Beine mit fein anliegender bräunlicher Behaarung und langen Schienendornen. Längenverhältnisse der Tarsenglieder des Hintertarsus 7:10:12.

Aedeagus (Fig. 1b-c) distal der Genitalöffnung mit gezähntem Coniunctiva-Anhang. Spiculum lang und schlank, distal gekrümmt. Gezählter Anhang des Aedeagus spitz zulaufend, unterseits mit langem schlankem Spiculum. Linkes Paramer wie Fig. 2a-d; rechtes Paramer mit gekrümmter Spitze wie Fig. 2e-f.

M a ß e: Holotypus ♂: Länge 4.1 mm, größte Breite 1.72 mm. Kopfbreite 40.5; Scheitel 17; Verhältnis Scheitel/Auge 1.44; Längenverhältnisse der Fühlerglieder I:II (III-IV fehlen) = 16:60; Pronotum 56/26.5. 10 Mikrometereinheiten = 0.25 mm.

Paratypen 4 ♀♀: Längen 3.7, 3.8, 4.0, 4.05 mm; Kopfbreite und Scheitelbreite betragen 38/16.5, 39.5/18, 31/17.5, 41/18.

M a t e r i a l: Holotypus ♂ und 4 Paratypen ♀♀ von Kreta, Prov. Chania, Eingang der Improschlucht an *Cupressus sempervirens* L. 1. - 5.V.85 lg. Heiss. Holotypus und Paratypen in der Sammlung des Verfassers.

Derivatio nominis: Benannt nach dem Fundort, wie er auf griechischen Karten verzeichnet ist.

Diskussion:

Die Bestimmungstabelle der palaearktischen *Dichroscytus*-Arten von JOSIFOV, 1974, führt zu den Arten *D. juniperi* LDBG. von Zypern (an *Juniperus foetidissima*) und *D. tauricus* SEID. aus Anatolien (von *Abies cilicica*) mit den Gruppenmerkmalen: Corium ohne braune oder graue Schrägbinde, Scutellum grün (bzw. vergilbend) ohne rote Punktierung, Clavus ohne dunkelbraune Zeichnung, Spiculum nicht vom vallesianus-Typ und vorhandenem Spiculum an der Unterseite des gezähnten Aedeagus-Anhanges. Von beiden ist die kretische Art jedoch durch die Form des Spiculus und des gezähnten Anhanges des Aedeagus sofort zu unterscheiden.

2. *Platycranus (Genistocapsus) bicolor*, Wagner, 1973

(Fig. 3)

Die Beschreibung erfolgte nach 2 ♂♂, 2 ♀♀ von der Insel Rhodos und weitere Belege sind seither nicht mehr gemeldet worden. Nun liegen erstmals Funde von Kreta vor, welche auf eine weitere Verbreitung der Art schließen lassen.

Da die Bestimmung mit der Tabelle des Standardwerkes über die Miridenfauna des Mittelmeeres (WAGNER, 1970-73) zu einem unsicheren Ergebnis führte, wurde das Typenmaterial der Sammlung Wagner von *P. bicolor* entliehen und untersucht. Dieses besteht aus dem Holotypus ♂ und zwei ♀♀, welche als Paratypoide bezeichnet sind und die Funddaten Rhodos, Petaloudes, 1.6.72 Eckerlein, tragen.

Dabei zeigte sich, daß einige Färbungs- und Maßangaben der Originalbeschreibung, welche später wiederholt werden, unzutreffend und daher irreführend sind, sodaß nachstehend einige Korrekturen gemacht werden.

Der von Wagner angeführte "helle Mittelstreif" am Pronotum und Scutellum fehlt völlig. Auch die Angabe, daß beim Weibchen die Membran nicht die Spitze des Abdomens erreicht, beruht auf einem Beobachtungsfehler, denn diese ist bei einem Exemplar defekt und beim anderen (offensichtlich auch gemessenen) Stück umgeschlagen. Sie überragt, wie bei allen bekannten Arten der Gattung, in beiden Geschlechtern das Abdomen erheblich.

Von den Maßangaben, welche in den Bestimmungstabellen zur Differenzierung herangezogen werden, treffen einige ebenfalls nicht zu. In Klammer werden vergleichsweise die nachgemessenen Werte angeführt:

Länge ♀ 2.9 mm (3.1 mm da Membran umgeschlagen)

♂ 4x, ♀ 3.7x so lang wie Pronotumbreite (♂ 4.24, ♀ 3.78x)

Scheitel beim ♂ 2.1, beim ♀ 2.5x so breit wie das Auge (♂ 1.94x, ♀♀ 2.85; 2.96x)

FG I beim ♂ so lang, beim ♀ 0.75x Scheitelbreite (♂ 0.81, ♀♀ 0.60)

Verhältnis FG II zu Kopfbreite ♂ 1.25, ♀ 0.97 (♂ 1.4, ♀♀ 1.06; 1.07).

Die Abbildung des rechten Paramers (2f bei WAGNER, 1973) ist irreführend, da — nach dem noch vorhandenen Präparat zu schließen — dieses mit noch anhaftenden Teilen der Genitalkapsel gezeichnet wurde.

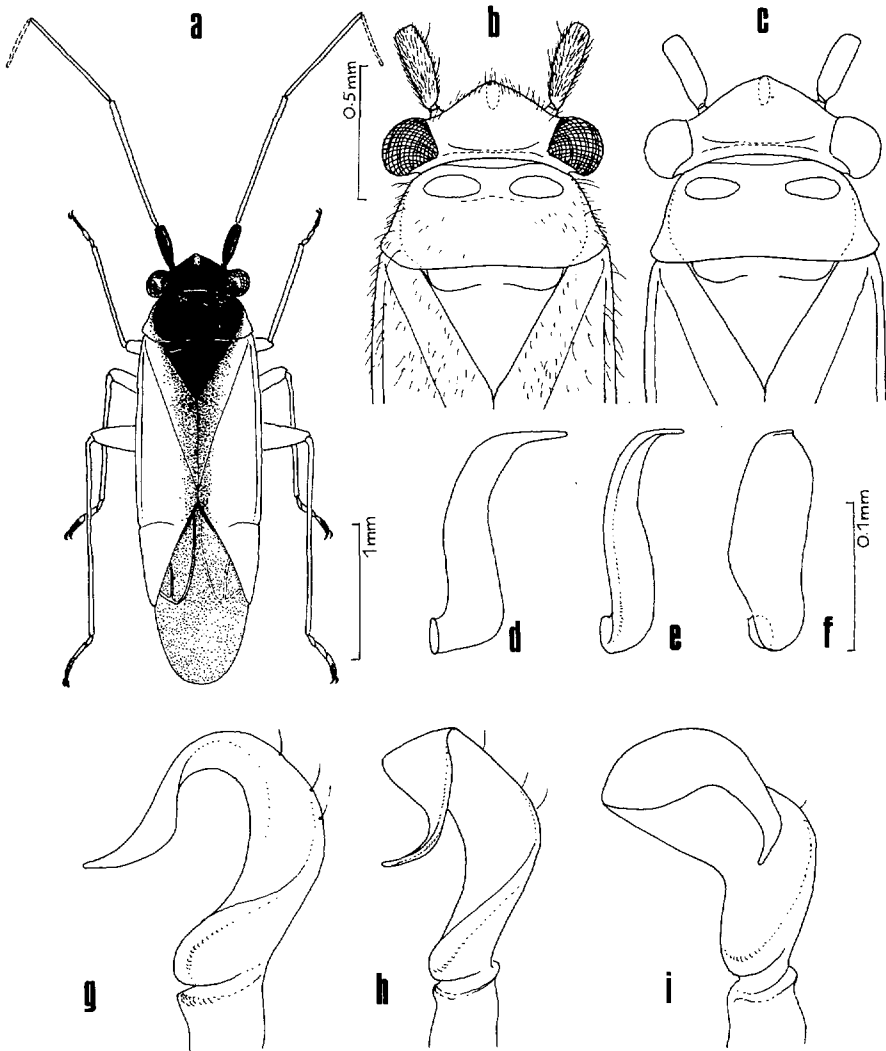


Fig. 3: *Platycranus (Genistocapsus) bicolor* WGN. von Kreta. a ♂ dorsal; b Vorderkörper ♂ dorsal; c Vorderkörper ♀ dorsal, ohne Behaarung dargestellt; d-f rechtes Paramer; g-i linkes Paramer aus verschiedenen Richtungen.

Wenngleich zwischen dem Typenmaterial und den kretischen Exemplaren Unterschiede in der Färbung des Kopfes der Weibchen (gelblich mit zwei dunkleren Flecken am Scheitel bei den Paratypen und dunkelbraun bis schwarz mit hellem Tylus bei den Stücken aus Kreta) und in den Maßverhältnissen festzustellen sind, werden letztere im Hinblick auf die bei *Platycranus* noch nicht bekannten Variabilitätsgrenzen vorerst zu *P. bicolor* gestellt.

Maße der kretischen Tiere: Länge ♂♂ 2.9-3.25 mm (HT 3.45); ♀♀ 3.05-3.10 mm (PT 3.1); Verhältnis Scheitel/Auge ♂♂ 2.36-2.53; ♀♀ 2.85-2.92; Länge FG I/Scheitel ♂♂ 0.6-0.72; ♀♀ 0.55-0.60.

Untersuchtes Material: Kreta, Umg. Heraklion 2♂♂ 1♀, 11.V.85 Heiss; 8♂♂ Sisses, Prov. Rethymnon, 18.V.-4.VI.77 Lichtfang, Malicky; 12♂♂ 4♀♀, Sisses, 6.V.-24.VI.78 Lichtfang, Malicky.

Angesichts der Unsicherheit der für die Artentrennung herangezogenen Färbungs- und Maßangaben bei WAGNER, sind auch die anderen, vom selben Autor beschriebenen Platycranusarten, anhand des Typenmaterials zu überprüfen.

D a n k : Für Hinweise und die Übermittlung von Vergleichsmaterial danke ich Herrn Dr. H. Günther (Ingelheim) und Dr. Ch. Rieger (Nürtingen), Herrn Prof. Dr. Strümpel (Zoolog. Institut Universität Hamburg) für die Entlehnung des Typenmaterials und Herrn Dr. H. Malicky (Lunz) für die Bereitstellung der Lichtfallenausbeute sehr herzlich.

Literatur:

- JOSIFOV, M. (1974): Beitrag zur Systematik der paläarktischen *Dichrooscytus*-Arten (Heteroptera, Miridae). — Reichenbachia, **15**(20): 149 - 173.
- (1986): Verzeichnis der von der Balkanhalbinsel bekannten Heteropterenarten (Insecta, Heteroptera). — Faun. Abh. Dresden, **14**(6): 61 - 93.
- SEIDENSTÜCKER, G. (1954): *Dichrooscytus tauricus* n. sp. aus dem Bulgar.-Dagh (Hem., Het., Miridae). — Rev. Fac. Sci. Univ. Istanbul, Ser. B (**19**) 3: 223 - 226.
- WAGNER, E. (1970-1973): Die Miridae Hahn, 1837, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera) Teil 1-3. — Ent. Abh. Dresden, Suppl. Bd. **37**(1); Bd. **39**(2); Bd. **40**(3).
- (1973): Drei neue Miriden-Arten von Rhodos (Hemipt. Heteropt.). — Nachr.Bl. Bayer. Ent. **22**(6): 121 - 125.